

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Brennberg		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09375120	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Markus Götz		
Landkreis	Regensburg		
Regierungsbezirk	Oberpfalz		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	kumulationsbgebiet Brennberg
Ausbauender Netzbetreiber:	Deutsche Telekom
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 11.01.2018

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Altenthann	09375114	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	<p>Das Erschließungsgebiet FTTC ist an den Netzknoten Brennberg (Vorwahlbereich 09484) angeschlossen und wird über KVz`s versorgt. Da Erschließungsgebiet umfasst die KVz`s A1, A3, A5, A7, A10, A11, A12, A13. Um die Breitbandversorgung zu verbessern wird zu den genannten KVz`s, sowie zu den KVz`s Aneu1, Aneu2, Aneu3, Aneu4, Aneu5, Aneu6 Glasfaser verlegt, MSAN-Outdoortechnik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Schalt- und Montagearbeiten durchgeführt.</p> <p>Das Erschließungsgebiet FTTB/H wird an den Netzknoten Brennberg (Vorwahlbereich 09484) angeschlossen und über ein PON versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Schalt- und Montagearbeiten durchgeführt. Zur Vorbereitung der Gebäudeerschließung werden mit der Baumaßnahme Speedpipes vom Gf-NVt zur Grundstücksgrenze verlegt.</p>		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	23.10.2015	(Tag.Monat. Jahr)	
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)	
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.	Upload mind.	(Anzahl)
	30 (Mbit/s)	9 (Mbit/s)	269
	50 (Mbit/s)	10 (Mbit/s)	113
	180 (Mbit/s)	90 (Mbit/s)	95
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse		95	
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)		10.2016 (Monat.Jahr)	

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
Zugang zu Backhaulnetzen		
Satelitenplattform		
Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

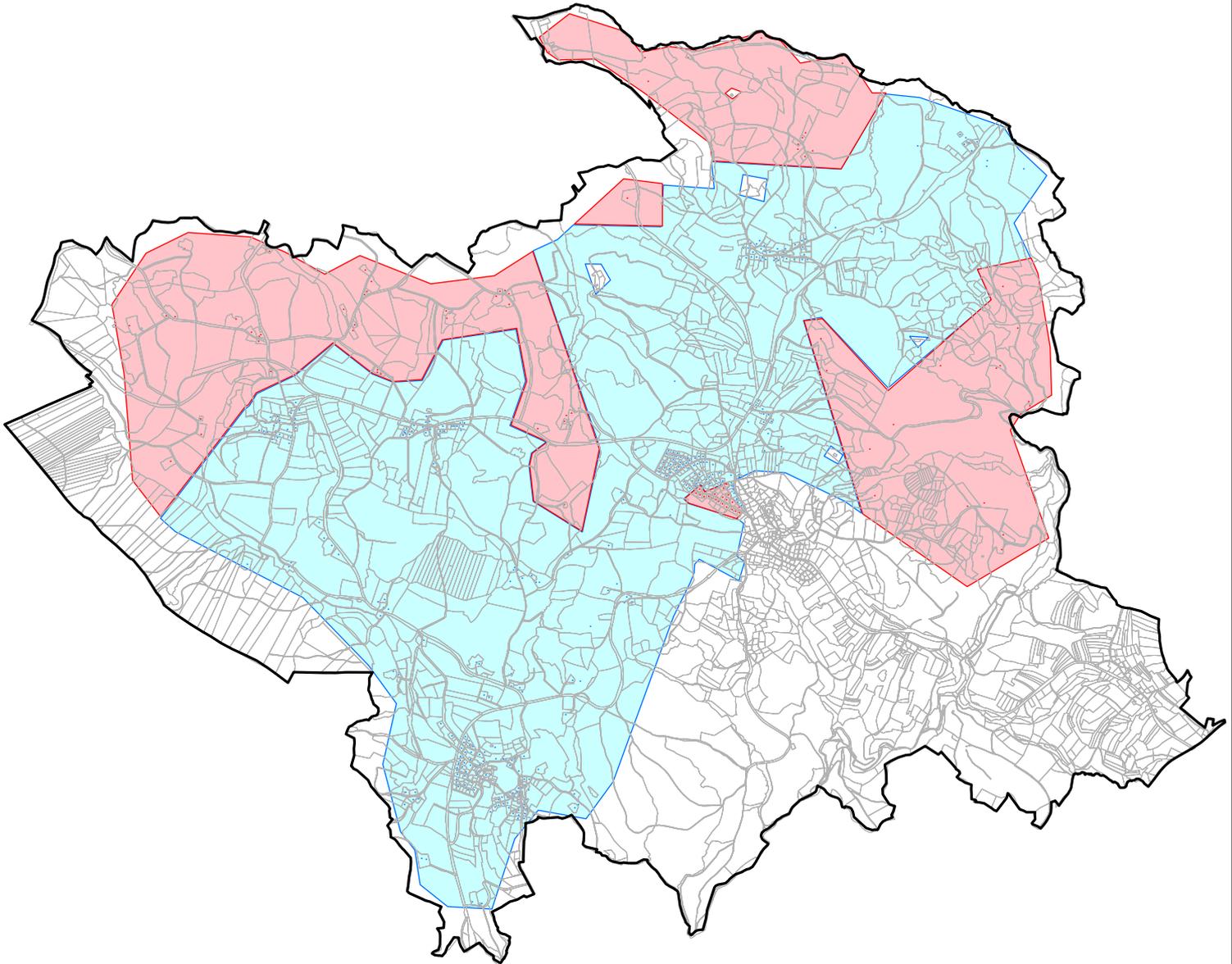
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	4097	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	218	(Meter)
	Leerrohr	5934	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	15520	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	13	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersandt und befindet sich im Anhang.	ja
---	----

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Karte endgültiges Erschließungsgebiet

Legende:

— Gemeindegrenze

Bandbreiten im Down-, und Upload

- endg. Erschließungsgebiet mit mind. 30 Mbit/s, 2 Mbit/s
 - Hauptgebäude mit mind. 30 Mbit/s, 2 Mbit/s
- endg. Erschließungsgebiet mit mind. 100 Mbit/s, 10 Mbit/s
 - Hauptgebäude mit mind. 100 Mbit/s, 10 Mbit/s



Gemeinde Brennbere

Bearbeitet: 11.01.2018



Ingenieurbüro Ledermann
Beratender Ingenieur
Tel.: +49 8161 40 50 310
Fax.: +49 8161 40 50 319
Untere Hauptstraße 66, 85354 Freising